



REZ

Zustimmung kaufen? Oder einfach beteiligen?

Brandenburger Windenergietage 2018

Forum 11: Politik, Bürgerbeteiligung & Akzeptanz

Donnerstag, 8.11.2018

Prof. Dr. Walter Delabar



**NATÜRLICH KÖNNEN SIE SICH
UM ALLES SELBER KÜMMERN.
MÜSSEN SIE ABER NICHT.**



- Widersprüche gehen auf räumliche, soziale und institutionelle Distanz zurück
- Akteure besetzen unterschiedliche politische und wirtschaftliche Räume
- Interessenswidersprüche zwischen Anrainern und Planern/Betreibern
- Geringe Akzeptanz von Ergebnissen strukturierter Verfahren

Thesen

- Widerstand gegen Windenergie ist nicht notwendig Ausdruck einer mangelhaften Informationslage oder einer geringen Akzeptanz in der Bevölkerung,
- sondern Teil der von unterschiedlichen Interessen und Positionen bestimmten politischen Prozesse.
- Politische Prozesse heute auch von der Möglichkeit bestimmt, vernehmbar gegen institutionalisierte Entscheidungsfindung vorzugehen.
- Die Zustimmung zur Windenergie und zu den Planungsverfahren kann nicht verlangt, sondern muss erarbeitet werden.
- Basis: Wirtschaftliche Beteiligung, inhaltliche Auseinandersetzung und Akzeptanz politischer oder juristischer Aufarbeitung.
- Pressearbeit / Public Relations mit Risiken.

- Windparks mit hoher struktureller und wirtschaftlicher Bedeutung für Region
 - Genehmigung, Bau, Betrieb
 - Wirtschaftliche Wirkungen
 - Wirkungen auf Infrastruktur (Arbeitsplätze, Wegenetz, Stromnetz)
 - Lokale und regionale Geldströme
- Ohne konkrete, sichtbare positive Auswirkung auf Anrainer

ALTERNATIVEN

- Einbindung von Anrainern
- Einbindung von wirtschaftlich schwächeren Gruppen
- Engagement der Betreiber an sozialen Brennpunkten
- Stärkung wirtschaftlich schwacher Gruppen
- Einbindung der Gemeinden

Alternative und ergänzende Maßnahmen

REZ

- Anrainerstrom
- Bürgersparmodelle
- Patenschaften
- Sponsoringmodelle als mittelfristige Bindung

ANRAINERSTROM

- Bezuschusster Bezug von Stromtarifen
- Verbunden mit Bezug Ökostromtarif
- Angesprochener Kreis: Privatanrainer von Windparkprojekten, Gewerbebetriebe gesondert zu vereinbaren
- Verbindung von Ökostrombezug und wirtschaftliche Stärkung von Privathaushalten

- Realisiert an drei Standorten in Brandenburg (Umgebung Prenzlau, Umgebung Frankfurt/Oder)
- Monatliche Bezuschussung von 10 Euro zu Strombezugskosten, 120,00 Euro / Jahr
- Verbunden mit Bezug Ökostrom
- Vorteile: Klare Struktur, einfache Umsetzung
- Zusätzlich an Standort Frankfurt/Oder ab 1.1.2018 Sozialtarif: weitere 60 Euro / Jahr für Geringverdiener und kinderreiche Familien
- Weiterer Ausbau ab 2020: Ausbau des Zuschusses auf 240 Euro /Jahr.
- Erfolg: ca. 80 Anrainer an den drei Standorten

- Konkurrenzfähigkeit der geförderten ökologischen Stromtarife mit Billigtarifen
- Ausbau des ökologischen Stromverbrauchs in der Umgebung der Windparks
- Soziale Kompensationsmechanismen (besondere Förderung von wirtschaftlich schwächeren Gruppen)

SPARTARIFE

- Geldanlagemodell für untere und mittlere Einkommen bei Volumina etwa bis 3.000 oder 5.000 Euro
- Mit fester Verzinsung und fester Laufzeit
- Differenz zwischen Bankverzinsen und Sollverzinsung wird von Windpark getragen
- Abgesichert durch Bank, entwickelt durch Deutsche Kreditbank AG
- Nachteil: Verbunden mit Neuprojekten

- Realisiert an zwei Standorten 2017 (Nähe Prenzlau, Nähe Frankfurt/Oder)
- Verzinsung 3 Prozent / Jahr
- Laufzeit 3 Jahre
- Zeichnungsbeträge zwischen 500 und 5.000 Euro
- Zeichnung nach Windhundprinzip
- Zeichnungsberechtigte Anrainer der Vertrags-Windparks
- Zeichnung zwischen Februar und Juli 2017
- Deckelung bei 200 TEuro
- Zinsauszahlung jährlich, Rückführung nach drei Jahren

PATENSCHAFTEN

- Patenschaften für Kindergärten oder Schulen im Umfeld der Windparks
- Patenschaften klassen- oder gruppengebunden, ggf. auch projektgebunden
- Vertragliche Bindung
- Beitrag Windparks in sozialen Brennpunkten oder an wirtschaftlichen Schwachstellen der Gemeinden
- Deckelung der Kosten innerhalb der Vereinbarung
- Klassifiziert als Sponsoring, nicht als Spende.

SPONSORING

- Angelegt an Patenschaftserfahrungen
- Sponsoring statt Spenden
- Erhöhung der wirtschaftlichen Effekte
 - durch Ebene der steuerlichen Veranlagung
 - Differenz zwischen Finanzierungsbedarf Institutionen / Gruppen (brutto) und Finanzierungsaufwand bei Betreibern (netto), Umsatzsteuerdifferenz
- Erhöhung der Wahrnehmbarkeit durch Ausweis der Tätigkeiten
- Hohe Bereitschaft bei Institutionen bei geringem Erfahrungsschatz

ZUM SCHLUSS

- Kommunikations-, Verwaltungs- und Betreuungskosten deutlich höher als eigentliche Förderungskosten
- Kommunikation zwingend erforderlich, ggf. mit befristet hohem Initialaufwand bei der persönlichen Ansprache
- Allerdings: Maßnahmen dürfen nicht PR Maßnahme ausgezeichnet sein, müssen als ernsthaftes Engagement erkennbar sein

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT !**

Regenerative Energien Zernsee GmbH & Co. KG
Geschäftsführung: Prof. Dr. Walter Delabar / Klaus Wolters

Büro Berlin:
Bergstraße 1
D-12169 Berlin
Tel.: 030-22 44 598 30
Fax: 030-22 44 598 31

Büro NRW:
In Tenholt 33
41812 Erkelenz
Tel.: 02431-97 27 20
Fax: 02431-97 27 239
Mobil: 0171-417 66 50
Mail: w.delabar@rez-windparks.de
www.rez-windparks.de



- technische Betriebsführung (24/7)
- kaufmännischen Betriebsführung
- Windparks und Umspannwerke
- Sitemanagement
- Geschäftsführung
- NSM Berechnungen
- Bürgerbeteiligungsprojekte
- Performanceanalyse
- Anlagenüberwachung u.v.m.
- Gegründet 2002
- 25 WP Gesellschaften
 - 103 WEA
 - 260,54 MW
- 3 Umspannwerke
- Niederlassungen in Berlin und NRW
- Windparks in Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Hessen und Sachsen-Anhalt

www.rez-windparks.de

